

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Uckermark

#### Bei der Produktivität in Brandenburg weit vorn - große Arbeitsmarktprobleme

Der Landkreis Uckermark belegt mit 34,5 Punkten Platz 407 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt der Landkreis Uckermark Platz 18 unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Uckermark punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Im Kreis Uckermark werden 66,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Uckermark Rang 58 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg wird Rang 16 erreicht.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Uckermark auf 27.596 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Uckermark bundesweit auf Rang 71. Innerhalb von Brandenburg ergibt das Rang neun.
- 59.849 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Uckermark im Gesamtvergleich mit Rang 158 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Brandenburg ergibt sich Rang drei unter 18 Kreisen.

#### Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Uckermark 9,3 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 409. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Uckermark damit auf Platz 18 von 18 Städten und Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Uckermark lag dieser Saldo 2007 bei -1,1 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 409 im Gesamtranking und Platz 18 unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen in Brandenburg.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Uckermark kommen 14,5 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 408 bundesweit und Rang 18 unter 18 untersuchten Kreisen in Brandenburg.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Uckermark lag im vergangenen Jahr bei 21,2 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 408 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 18 unter 18 Kreisen und Städten in Brandenburg.

---

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Uckermark in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
<b>34,5</b>	<b>407</b>	<b>Landkreis München</b>	<b>18 von insg. 18</b>	<b>Kreisfreie Stadt Potsdam</b>

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>8,3</b>	<b>12,5</b>	<b>405</b>	<b>18</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	66,9	100,0	398	17	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	113	282	376	14	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>5,5</b>	<b>12,5</b>	<b>407</b>	<b>18</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	21,2	8,4	408	18	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	51,8	60,0	400	18	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>11,2</b>	<b>15,0</b>	<b>408</b>	<b>18</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	21.611	28.534	301	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	-1,1	1,4	409	18	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,8	-0,8	221	8	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	14,5	5,6	408	18	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	9,3	3,5	409	18	LK Eichstätt
Demografie	Index	55,6	100,0	396	14	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.877	6.786	296	7	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,2	9,6	176	2	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	387	765	387	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	944	1.456	82	15	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,5</b>	<b>10,0</b>	<b>341</b>	<b>15</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	59.849	58.299	158	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	27.596	31.846	71	9	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,8	7,8	158	11	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	159	9	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,0	4,8	109	3	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	66,1	54,3	58	16	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	91,6	98,9	402	17	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>